

# **Reines Wasser für ein gesundes Leben!**

***Von der Natur, zu Ihnen nach Hause!***



## **Ihre Vorteile:**

- ❖ reines quellfrisches Trinkwasser
- ❖ entfernt 140 verunreinigende Stoffe im Trinkwasser
- ❖ bessere Wasserqualität
- ❖ geprüfte Leistungen
- ❖ einzigartige hochmoderne Technologie
- ❖ Ergebnis jahrelanger Forschung
- ❖ mehr Komfort (kein Flaschen schleppen mehr)
- ❖ wenig Wartung
- ❖ Kostengünstigere Lösung

**Reduzieren Sie Ihre Trinkwasserkosten auf ca. 260 € / Jahr.**

**eSpring.**  
Die Revolution  
bei den  
Wasserfiltersystemen.

**Stillen Sie Ihren Durst nach Wissen, wir beraten Sie gern.**

**Veit & Anett Engert GbR**  
**Am Sportplatz 3**  
**09437 Witzschdorf**  
**Tel: 03725 6379**

# Warum man sich für das eSpring™ Wasserfiltersystem entscheiden sollte?

Wir alle wissen zwar, dass Wasser lebensnotwendig ist, aber die meisten Menschen sind sich der entscheidenden Rolle nicht bewusst, die Wasser für jedes einzelne Körperorgan spielt. Wasser leistet mehr, als uns einfach nur am Leben zu erhalten. Gutes Wasser kann unsere Gesundheit, unsere Fitness und sogar unser Aussehen positiv beeinflussen.



## Was passiert, wenn dem Körper kein Wasser mehr zugeführt wird?

Unser Körper kann mehrere Wochen ohne Nahrung auskommen, aber ohne Wasser sterben wir schon nach wenigen Tagen – und sogar noch schneller in einem warmen Klima, bei dem wir durch Schwitzen schnell Wasser verlieren. Wassermangel hat verhängnisvolle Folgen.

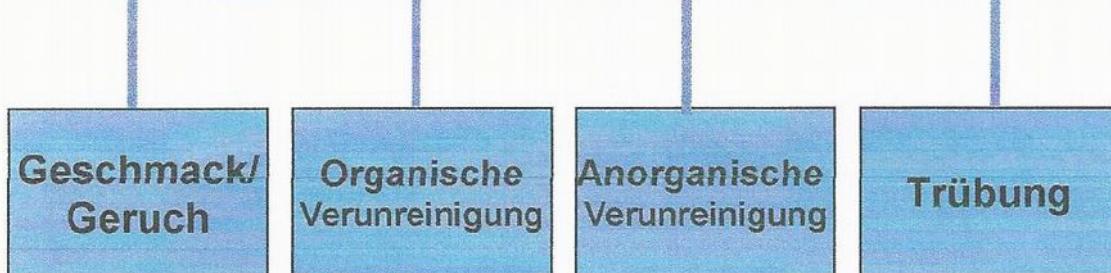
## Wie viel Wasser braucht unser Körper?

Der Körper braucht auch dann Wasser, wenn wir gar keinen Durst verspüren. Der konkrete individuelle Wasserbedarf hängt natürlich von vielen verschiedenen Faktoren ab, aber als allgemeine Regel gilt: Durchschnittlich braucht der Körper zwischen 1,5 und 2,5 Liter Wasser täglich.

## Welche Rolle spielt Wasser im Körper?

- Jede Körperzelle, jedes Gewebe und Organ benötigt Wasser, um einwandfrei funktionieren zu können.
- Wasser ist zuständig für den Transport essentieller wasserlöslicher Vitamine und Nährstoffe – wie z. B. Eiweiß, Mineralstoffe, Vitamin B und C – welche die Zellen, Gewebe und Organe benötigen, um ordnungsgemäß funktionieren zu können.
- Wasser hält unsere Augen und die Mund- und Nasenschleimhäute feucht.
- Wasser trägt zur Regelung der Körpertemperatur bei: Es hält den Körper bei Hitze kühl und isoliert ihn bei kalten Außenbedingungen.
- Wasser hat für die Organe eine abfedernde oder dämpfende Wirkung, man könnte auch von einer „Stoßdämpfer-Funktion“ sprechen. Wasser minimiert stoßbedingte Belastungen und Schädigungen der Körperorgane.
- Wasser sorgt für eine optimale Schmierung der Gelenke.
- Wasser spült die Nieren durch, um den Körper von Giftstoffen zu befreien.

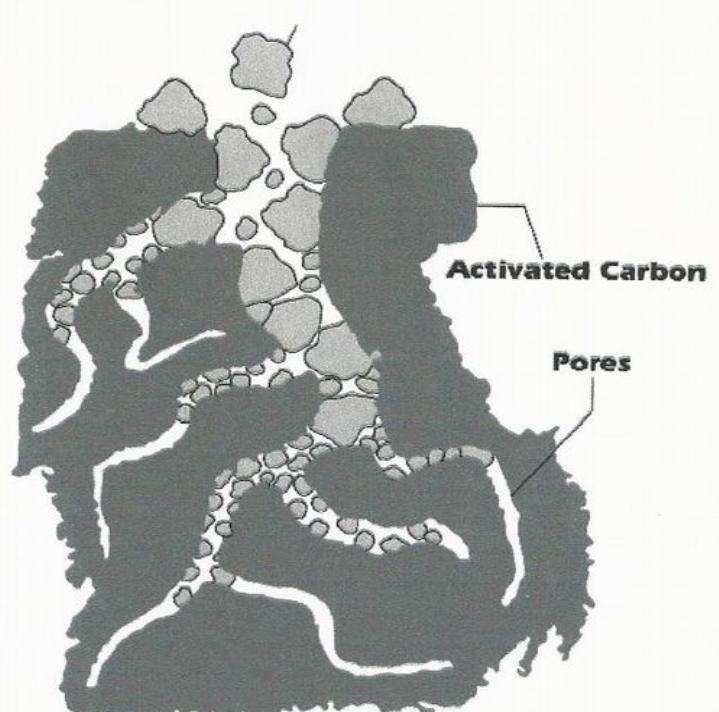
# Gepresster Aktivkohleblock



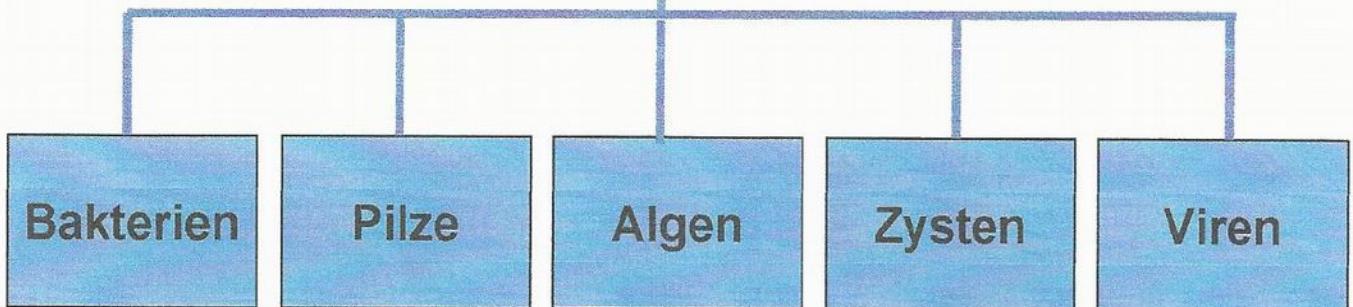
Beseitigt mehr als 140 Verunreinigungsstoffe

## Aktivkohlefilter

- Kohlenstoffoberfläche beträgt  $446.000 \text{ m}^2$
- Aktivkohle hat Makroporen



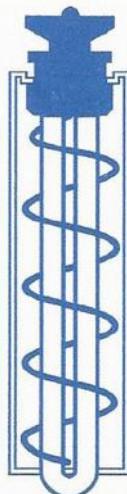
# UV Desinfektion



Reduziert Mikroorganismen

## UV-Licht-Technologie

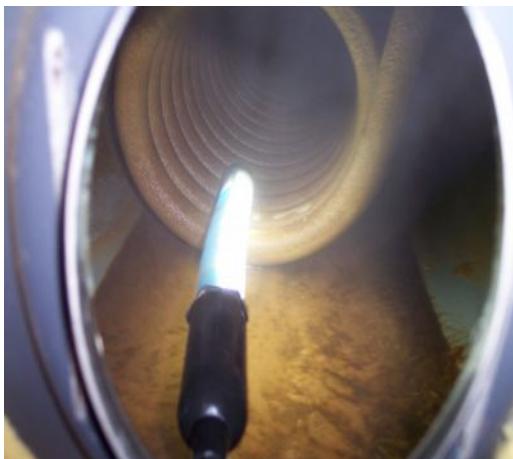
- Mit bis zu 80 Millijoule/cm<sup>2</sup> Energie
- Vernichtet 99.99% der wassergebundenen, potenziell krankheitserregenden Bakterien und Viren im Trinkwasser
- UV-Lampe schaltet sich nur zu, wenn Wasser fließt
  - Wasser bleibt kalt
  - energiesparend



*Hinsichtlich der marktspezifischen  
Eigenschaften beziehen Sie sich bitte auf die  
in Europa geltenden Produktaussagen*

# Haben Sie schon mal einen Blick in Ihren Warmwasserboiler geworfen?

Nach 5 Jahren Gebrauch



Gereinigter Zustand



## Mit unserem Wasserfilter trinkt man diesen Schmutz nicht mit !

Nach 1 Jahren Gebrauch des Wasserfilters



Aus SPIEGEL ONLINE - 5. März 2003

Für einen Uno-Report haben Experten weltweit die Wasserqualität in 122 Ländern verglichen.

Belgien hat die übelste Brühe

Deutschland zweitschlechtester EU-Staat auf Rang 57.

Kurz vor dem dritten Weltwasserforum, das Mitte März in Kyoto eröffnet wird, haben die Vereinten Nationen einen neuen Bericht zur globalen Wassersituation vorgelegt. Für den [World Water Development Report](#), den die Weltkulturoorganisation Unesco am Mittwoch präsentierte, haben Experten auch die Wasserqualität in 122 Ländern beurteilt....

... Als zweitschlechtestes EU-Land landete Deutschland in der Aufstellung der Vereinten Nationen immerhin noch auf dem 57. Rang. Die drei Spaltenplätze nehmen wenig überraschend Finnland, Kanada und Neuseeland ein. Doch dahinter, auf Rang vier, folgt schon Großbritannien, das lange Zeit für die starke Verschmutzung der Themse gerügt wurde. Mit dem Report warnt die UNO vor einer dramatischen Wasserkrise, auf welche die Menschheit nach Einschätzung der Fachleute zusteuer.

Water quality indicator values in selected countries								
Rank	Country	Indicator	Rank	Country	Indicator	Rank	Country	Indicator
		Value			Value			Value
1	Finland	Jan 85	42	Estonia	0.11	83	Kazakhstan	-0.33
2	Canada	Jan 45	43	Panama	0.11	84	China	-0.33
3	New Zealand	Jan 53	44	Slovakia	0.10	85	Libya	-0.33
4	United Kingdom	Jan 42	45	Turkey	0.10	86	Papua New Guinea	-0.35
5	Japan	Jan 32	46	Trinidad and Tobago	0.10	87	Malaysia	-0.35
6	Norway	Jan 31	47	South Africa	0.09	88	Israel	-0.35
7	Russian Federation	Jan 30	48	Croatia	0.09	89	Honduras	-0.36
8	Republic of Korea	Jan 27	49	El Salvador	0.08	90	Paraguay	-0.37
9	Sweden	Jan 19	50	Fiji	0.06	91	Uzbekistan	-0.37
10	France	Jan 13	51	Bulgaria	0.04	92	Azerbaijan	-0.39
11	Portugal	01. Sep	52	Botswana	0.04	93	Gabon	-0.40
12	United States	01. Apr	53	Venezuela	-0.01	94	Senegal	-0.42
13	Argentina	01. Mrz	54	Lithuania	-0.02	95	Ukraine	-0.47
14	Hungary	0.93	55	Jamaica	-0.04	96	Bhutan	-0.49
15	Philippines	0.91	56	Ecuador	-0.06	97	Madagascar	-0.49
16	Switzerland	0.87	57	Germany	<b>-0.06</b>	98	Togo	-0.53
17	Ireland	0.86	58	Zimbabwe	-0.08	99	Tunisia	-0.054
18	Austria	0.85	59	Peru	-0.08	100	Thailand	-0.59
19	Iceland	0.74	60	Lebanon	-0.11	101	Haiti	-0.61
20	Australia	0.73	61	Romania	-0.13	102	Nigeria	-0.62
21	Netherlands	0.70	62	Albania	-0.14	103	Mozambique	-0.64
22	Mali	0.66	63	Egypt	-0.15	104	Algeria	-0.64
23	Brazil	0.64	64	Sri Lanka	-0.16	105	Zambia	-0.67
24	Slovenia	0.63	65	Saudi Arabia	-0.18	106	Mexico	-0.69
25	Singapore	0.62	66	Armenia	-0.19	107	Benin	-0.70
26	Greece	0.61	67	Bolivia	-0.20	108	Uganda	-0.70
27	Cuba	0.60	68	Cameroon	-0.20	109	Ethiopia	-0.74
28	Spain	0.58	69	Moldova	-0.22	110	Indonesia	-0.77
29	Denmark	0.55	70	Tanzania, United Rep. of	-0.22	111	Malawi	-0.77
30	Iran, I.R.	0.52	71	Belarus	-0.22	112	Mauritius	-0.77
31	Italy	0.47	72	Macedonia	-0.23	113	Rwanda	-0.78
32	Uruguay	0.39	73	Viet Nam	-0.23	114	Central African Rep.	-0.81
33	Kuwait	0.39	74	Mongolia	-0.24	115	Burundi	-0.95
34	Poland	0.37	75	Kenya	-0.26	116	Burkina Faso	-1.00
35	Columbia	Sep 27	76	Dominican Republic	-0.28	117	Niger	-1.04
36	Czech Republic	0.27	77	Kyrgyzstan	-0.28	118	Sudan	-1.06
37	Ghana	0.23	78	Nepal	-0.28	119	Jordan	-1.26
38	Costa Rica	0.23	79	Syrian A.R.	-0.29	120	India	-1.31
39	Chile	0.19	80	Pakistan	-0.30	121	Morocco	-1.36
40	Bangladesh	0.18	81	Guatemala	-0.30	122	Belgium	-2.25
41	Latvia	0.15	82	Nicaragua	-0.32			

# **Arzneimittelreste im Trinkwasser**

## **Die Zeitschrift "Ökotest" hat in 69 Städten Proben untersucht - und wurde auch in Chemnitz fündig**

Der eine kippt alte, abgelaufene Tabletten in die Toilette, der andere belastet das Grundwasser über seine natürlichen Ausscheidungen mit Arzneimittellrückständen- in beiden Fällen landen Medikamente in dem Wasser, das wir täglich zu uns nehmen. Und das in zunehmender Menge - mit massiven Folgen für Gesundheit und Umwelt. Zwar sind die Konzentrationen der Rückstände so gering, dass sie keinen therapeutischen oder akut toxikologischen Effekt haben. Dennoch "ist völlig ungeklärt, ob die dauerhafte Aufnahme geringer Konzentrationen einzelner Stoffe chronische Effekte nach sich zieht", schreibt die Verbraucherzeitschrift "Ökotest" in ihrer aktuellen Ausgabe. "Freie Presse" beantwortet dazu die wichtigsten Fragen.

### **"Ökotest" hat Wasserproben ins Labor geschickt und auf Arzneimittellückstände untersuchen lassen. Welche Medikamente wurden dabei nachgewiesen?**

Arzneimittel wie die Anti-Baby-Pille, Schmerzmittel, Arzneien gegen Epilepsie, Pollenallergie oder Husten, aber auch Röntgenkontrastmittel reichern sich über das Abwasser in nennenswerten Dosen auch in Flüssen und Seen an und gelangen so zum Teil auch ins Grund- und Trinkwasser. Beispielsweise Hormone der Anti-Baby-Pille: Die werden von den Frauen über den Urin wieder ausgeschieden und gelangen so in den Wasserkreislauf. Experten schätzen, dass die Oberflächengewässer in Deutschland mit zwei Mikrogramm pro Liter des Östrogens 17alpha-Ethinylestradiol belastet sind. Bereits 0,5 Mikrogramm pro Liter führen bei Fischen zu Hormonstörungen: Fischmännchen verweiblichen und bilden Eidotter aus, das Geschlechterverhältnis verschiebt sich, und die Fische bekommen weniger Nachwuchs. Im Extremfall sterben sie aus, weil sie sich nicht mehr fortpflanzen können. Auch im Trinkwasser sei das Östrogen vereinzelt nachgewiesen worden. Weitere Beispiele für gefundene Rückstände sind Schmerzmittellückstände - sie können bei Fischen Nierenschäden verursachen - sowie Antibiotika, durch die Resistenzen ausgebildet werden. Auch Psychopharmaka sind problematisch: Mittel gegen Epilepsie "können nervengiftig wirken oder Verhaltensänderungen bei Wasserorganismen hervorrufen", so "Ökotest". Auch das Bundesumweltamt warnt vor den Folgen der Medikamentenrückstände in Trinkwasser für Mensch und Umwelt.

### **Warum nehmen diese Konzentrationen im Wasser zu?**

Einmal, weil die Analysen mit immer empfindlicheren Geräten durchgeführt werden. Und weil die Gesellschaft immer älter wird, und die Menschen immer mehr Medikamente einnehmen. "Nach Angaben des Umweltbundesamtes wurden 2012 von den rund 1200 Wirkstoffen aus Humanarzneimitteln mit möglicher Umweltrelevanz insgesamt 8120 Tonnen verbraucht", so "Ökotest". "Hinzu kommen rund 2500 Tonnen Wirkstoffe in Tierarzneimitteln, vor allem Antibiotika und Antiparasitika." Die Masse dieser Wirkstoffe gelange über Urin und Stuhl in die Umwelt.

### **Sind auch Rückstände aus Röntgenkontrastmittel problematisch?**

Ja. Kontrastmittel, wie sie etwa beim Röntgen eingesetzt werden, enthalten Gadolinium. Das ist ein Metall aus der Reihe der Seltenen Erden. In der Natur kommt es nur in sehr geringen

Mengen in Wasser vor. Seit etwa 30 Jahren wird das Metall häufig als in die Blutbahnen gespritztes Kontrastmittel in der Magnetresonanztomografie (MRT) verwendet. "Freies Gadolinium wirkt akut giftig auf die Muskulatur, die Mitochondrien und die Blutgerinnung", so "Ökotest". Das Mittel wird nach einem MRT über die Nieren ausgeschieden, landet im Abwasser und damit im Klärwerk - und später im Fluss und eben auch in Trinkwasser. Besonders häufig lässt sich Gadolinium unter anderem in den Städten Berlin, Essen oder Bochum feststellen. In Chemnitz fand "Ökotest" in Trinkwasserproben nur geringe Rückstände des Mittels, in Dresden und Leipzig gar keine.

### **Gibt es auch in geklärtem Trinkwasser Rückstände?**

Ja. Selbst in Wasser, das mit modernster Technik aufbereitet worden ist und diverse Reinigungsstufen durchlief, befindet sich teilweise ein Cocktail aus Arzneispuren, der über das Trinkwasser bis zum Verbraucher gelangen kann. "Im Kampf gegen Arzneimittel ziehen Kläranlagen häufig den Kürzeren", schreibt "Ökotest". Das verwundere bei vielen Wirkstoffen nicht - wurden sie doch so konzipiert, dass sie beispielsweise den sauren pH-Wert des Magens überstehen und auch von Verdauungsenzymen nicht abgebaut werden. Weil sie oftmals gut wasserlöslich sind, "bleiben sie kaum an Klärschlamm, Sediment oder Schwebstoffen im Wasser hängen", so "Ökotest".

### **Gibt es keine Grenzwerte für Arzneimittel?**

Nein. Für Medikamente und deren Abbauprodukte sieht die Trinkwasserverordnung keine Grenzwerte vor.

### **Wie sollte man überlagerte Medikamente am besten entsorgen?**

Über die Schadstoffsammelstelle - dort werden die Medikamente verbrannt -, notfalls auch über den Hausmüll. Nie aber sollte man sie über die Toilette oder den Ausguss entsorgen. Eine Umfrage des Instituts für sozial-ökologische Forschung in Frankfurt ergab vor einigen Jahren, dass jeder zweite Deutsche immer mal wieder flüssige Medikamente einfachwegschrüttet. 16 Prozent werfen Tabletten in die Toilette. Eine weitere Möglichkeit ist, in einer Apotheke zu fragen, ob dort Arzneimittel zurückgenommen werden. "Das ist aber keine Pflichtleistung der Apotheke mehr", sagt Ursula Sellerberg von der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände. Dennoch bieten viele Apotheken diesen Service noch an.

### **Kann man alte Medikamente auch spenden?**

Ja. Aber so wenig, wie Medikamente in die Toilette oder den Ausguss wandern sollten, so wenig sollten Verbraucher sie für wohltätige Zwecke spenden. "Das ist meist gut gemeint, geht aber am Ziel vorbei", sagt Ursula Sellerberg. In den bedürftigen Regionen würden ganz andere Medikamente gebraucht als hierzulande. (mh/dpa)

# Ohne Wasser kein Leben

Ohne Wasser kein Leben. Chemisch betrachtet ist Wasser jedoch nur eine Verbindung von zwei Wasserstoffatomen und einem Sauerstoffatom.

Die Wasserstoffatome sind zum Sauerstoffatom in einem Winkel von 105° angeordnet.

**Wussten Sie schon,**

...dass nur große Wasserwerke in Deutschland das Wasser auf bis zu 100 Inhaltsstoffe testen?

**Wussten Sie schon,**

...dass es für die über 130.000 vom Menschen produzierten Chemikalien vielfach noch nicht einmal Nachweismethoden gibt?

**Wussten Sie schon,**

...dass laut deutscher Trinkwasserverordnung nur 33 Stoffe mit einzuhaltenden Grenzwerten versehen sind??

**Wussten Sie schon,**

...dass die deutsche Mineralwasserverordnung nur 10 Stoffe mit einem Grenzwert berücksichtigt??

Diese dürfen z.T. um ein Vielfaches höher liegen als die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung.

	Bor	Arsen
Trinkwasser VO	1.000µ g/l	10µ g/l
Mineralwasser VO	30.000µ g/l	50µ g/l
1µ g/l = 1 Millionstel Gramm pro Liter		

**Wussten Sie schon,**

...dass somit manches Mineralwasser keine Zulassung als Trinkwasser gemäß der deutschen Trinkwasserverordnung erhalten würde?

**Wussten Sie schon,**

...dass alle Stoffwechselvorgänge in unserem Körper nur mit Hilfe von Wasser ablaufen können?

**Wussten Sie schon,**

...dass die in Mineralwasser gelösten Mineralsalze anorganischer Natur und somit für den menschlichen Körper so gut wie nicht biologisch verwertbar sind?

**Wussten Sie schon,**

...dass im Gegenteil diese anorganischen Mineralstoffe sich im Gewebe ablagern und im Verlaufe von Jahren Verursacher vieler uns bekannter und dem Alter zugeordneten Krankheiten werden?

**Wussten Sie schon,**

...dass immer mehr Studien von Ärzten und Forschern bekannt werden, die darlegen, dass unbelastetes mineralarmes Quellwasser als einziges optimal die Hauptaufgabe des Wassers in unserem Körper (Reinigung, Entschlackung und Entgiftung des Gewebes und des gesamten Organismus) erfüllt?

**Wussten Sie schon,**

...dass Mineralien in normalem, natürlichem Wasser viel zu grobteilig und ohne Lebenskraft sind?

**Wussten Sie schon,**

Diese sind von anorganischer Qualität und für die Bedürfnisse der Zelle ungeeignet. Es erfolgt eine Ablagerung, hauptsächlich in den Venen, Arterien, Muskeln und Gelenken. Mineralien, die unsere gesunde Körperzelle für Aufbauzwecke benötigt, kommen aus natürlicher, roher Nahrung wie Gemüse, Salate, Früchte, Kräuter, Nüsse und Samen, die in der freien Natur Sonnenenergie aufgenommen haben.

**Wussten Sie schon,**

...dass immer mehr Schadstoffe kaum noch von den Wasserwerken heraus gefiltert werden können, wie z.B. Hormone und Medikamentenrückstände. Dazu können auf dem Weg vom Wasserwerk in die Wohnungen Verunreinigungen aus den Rohren kommen (z.B. Blei, Kupfer, Asbest)

**Wussten Sie schon,**

....dass Sie Ihr Trinkwasser mit einem einzigartigen Wasserfilter optimieren können?

**Wussten Sie schon,**

...dass es ein Filtersystem gibt das über 99,99 % der wassergebundenen Bakterien und Viren vernichtet.

**Wussten Sie schon,**

...dass es einen eSpringwasserfilter gibt.

**Wussten Sie schon,**

...dass Wasser aus dem eSpring Wasserfiltersystem sauberer sein kann als normales Leitungswasser.

**Wussten Sie schon,**

...dass das eSpringfiltersystem folgendes ermöglicht

- reduziert mögliche, krebserregende Stoffe im Trinkwasser
- ist handlicher im Umgang als Wasser aus dem Handel
- hat eine hohe Durchflussgeschwindigkeit für ein schnelleres Befüllen Ihres Glases oder Behälters
- kann Trink- bzw. Kochwasser für eine aus sechs Personen bestehende Familie bis zu einem Jahr lang aufbereiten
- verbessert den Geschmack der mit dem gefilterten Wasser zubereiteten Getränke
- ist handlich und einfach zu verwenden
- hat ein elegantes, schlankes und Platz sparendes Design
- hat bequem und einfach handzuhabende Ersatzteile
- ist auf die Dauer günstiger als in Flaschen abgefülltes Wasser
- reduziert nachweislich mehr gesundheitsschädliche Verunreinigungen als jedes andere bisher zertifizierte UV-/Kohlenstoffbasierte auf Aktivkohle basierende Systeme
- reduziert wirksam Chlor
- reduziert wirksam Blei im Trinkwasser
- reduziert wirksam Quecksilber im Trinkwasser
- reduziert wirksam wassergebundene Parasiten
- reduziert wirksam Radon und Radonzerfallsprodukte im Trinkwasser
- entfernt keine nützlichen Mineralstoffe, wie Calcium, Magnesium und Fluorid

# Wussten Sie schon,

**Kein anderes Wasserfiltersystem kann eSpring das Wasser reichen.**  
Das eSpring Wasserfiltersystem ist wirklich einzigartig in vielerlei Hinsicht:

- Es ist das **erste** Haushalts-Trinkwassersystem für, das einen patentierten Aktivkohleblockfilter, ultraviolettes Licht und ein elektronisches Kontrollsysteem vereint.
- Es ist das **einige** System, das nachweislich wirksam Blei, THMs (Trihalomethane) und mehr als 140 Verunreinigungen entfernt.
- Es war weltweit das **erste** System, das die **NSF/ANSI Standards 42, 53, 55** erfüllt, drei international anerkannte Wasserqualitätsstandards.
- Es ist zertifiziert von **NSF International** für die Reduzierung von **mehr Verunreinigungen als alle anderen auf Aktivkohle und ultraviolettem Licht basierenden Systemen**.
- Es ist das **erste** System, das eine Technologie mit leitungsloser induktiver Kopplung zur Verbesserung der Sicherheit und Zuverlässigkeit verwendet

**Wussten Sie schon,**

**Unser patentierter Aktivkohleblock-Filter:**

fängt Partikel ein, die um 300 % kleiner sind als der Durchmesser eines menschlichen Haares.

bereitet in einem Jahr bis zu 5 000 Liter Wasser auf – genug für eine sechsköpfige Durchschnittsfamilie.

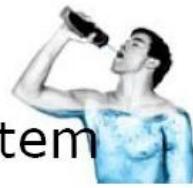
verfügt über mehrere erteilte oder angemeldete Patente



... auch ich trinke eSpring-Wasser am liebsten!



**eSpring™** Wasserfiltersystem



## Kostenvergleich für einen 2 und 4 Pers. Haushalt

### Beispiel: Kunden

Stand: 03-19

2 Pers.= 2Ltr./Person= 4Ltr./Tag= 120Ltr./Monat/1440Ltr./Jahr  
 4 Pers.= 2Ltr./Person= 8Ltr./Tag= 240Ltr./Monat/2880Ltr./Jahr

Anschaffungspreis espring Wasserfilter: VK 1085,60      **Sonderpreis** = 980,00 €  
 (Filterleistung 5000 Ltr. im Jahr)

Wasser- & Energiekosten bei der Benutzung v. Wasserfilter      = 7,20 €  
 pro Person (2 Personen 14,40 €, 4 Personen 28,80 € )

Kosten f. Flaschenwässer pro Ltr. ca.      = 0,50 €  
 (z.B.Tafelwasser, Säfte, Mineralw. u.dgl)

### Kostenrechnung 1. Jahr der Anschaffung:

	Herkömmlich		Wasserfilter	
	2 Pers.	4. Pers.	2 Pers.	4 Pers.
<b>Anschaffung:</b>	720 €	1440 €	980,00 €	980,00 €
<b>Wasser-Energiekost.:</b>	0 €	0 €	14,40 €	28,80 €
<b>Jährl. Kosten:</b>	720 €	1440 €	994,40 €	1008,80 €
<b>Ihre Ersparnis im 1. Jahr:</b>			<b>-274,40 €</b>	<b>431,20 €</b>

### Kostenrechnung für weitere Jahre (ab 2. Jahr)

Ersatzfilterpatrone f. Wasserfilter      = 256,80 €  
 (Filterleistung 5000 Ltr. im Jahr)

	Herkömmlich		Wasserfilter	
	2 Pers.	4. Pers.	2 Pers.	4 Pers.
<b>Anschaffung:</b>	720 €	1440 €	256,80 €	256,80 €
<b>Wasser-Energiekost.:</b>	0 €	0 €	14,40 €	28,80 €
<b>Jährl. Kosten:</b>	720 €	1440 €	271,20 €	285,60 €
<b>Ihre Ersparnis ab 2. Jahr:</b>			<b>448,80 €</b>	<b>1.154,40 €</b>

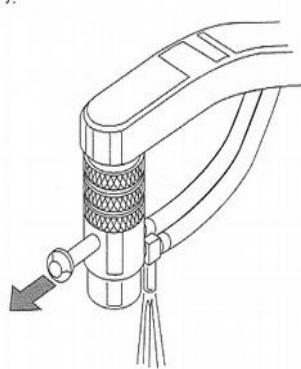
<b>Tragelast d. Fl.:</b>	6 Tonnen	12 Tonnen	-	-
<b>Plastemüll:</b>	4 Tonnen	8 Tonnen	-	-
<b>Literpreis ab 2. Jahr:</b>			0,05 €	0,05 €
<b>Kosten in 40 Jahren:</b>	28.800 €	57.600 €	11.571,20 €	11.571,20 €
<b>Ersparnis in 40 Jahren:</b>			<b>16.944,57 €</b>	<b>46.028,80 €</b>

# Montagevarianten

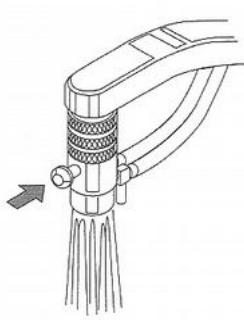


## Oberhalb der Arbeitsplatte

Direkter Anschluß am vorhandenen Wasserhahn



gefiltertes Wasser

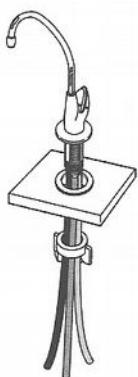


normales Leitungswasser

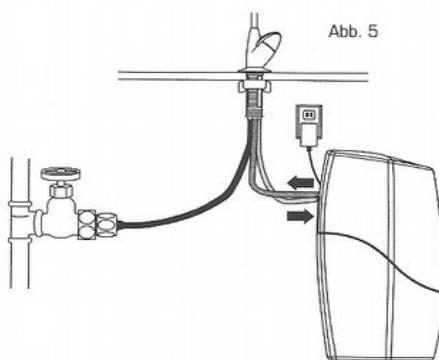


Der Wasserfilter steht auf der Arbeitsplatte und ist mit 2 Schläuchen zum Wasserhahn verbunden.

## Unterhalb der Arbeitsplatte



seperater Wasserhahn für gefiltertes Wasser



Diese Montagevariante ist nicht in jedem Fall realisierbar.

